

Holzhandelsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **64 (1913)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Im März 1913 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Aufrißungskosten zu Lasten des Verkäufers, Sinmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Roggwil.

Unterwald (Transport bis Station Roggwil Fr. 4. 50—5) 20 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. Sagholz, mit 3 m³ per Stamm, Fr. 37. 10; 14 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. Bauholz, mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 32. 10. — Ziegelwald (bis Station Roggwil Fr. 4. 50—5) 23 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. Sagholz, mit 3,8 m³ per Stamm, Fr. 38. 10; 17 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. Bauholz, mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 33. 10.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Graubiinden, Waldungen der Gemeinde Klosters-Serneus.

(Per m³ ohne Rinde.)

(Transport bis Station Fr. 3) 115 m³ Fi. Bauholz Fr. 27. — (Bis Station Fr. 1. 50); 51 m³ Fi. Bauholz, Fr. 26. — Bemerkung. Die Marktlage war sehr gedrückt. Die Preise für das Bauholz stehen um 15% tiefer als letztes Jahr; für leichtes Bauholz war fast kein Absatz.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vex.

(Per m³ ohne Rinde.)

Les Buits (bis Bahnhof Nigle Fr. 4) 52 m³ La. Bauh. Fr. 30. 10.

Neuenburg, Waldungen der Gemeinde Valangin.

(Per m³ ohne Rinde.)

Cernia und Combe à Pérou (bis Neuenburg Fr. 4) 550 m³, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. Bauholz, Fr. 24 (gute Qualität). — Bemerkung. Windfallholz vom Winter 1911/12. Dank der Konkurrenz haben sich die Erlöse gehalten. Da der Sommer 1912 sehr naß und kalt war, ist das Holz nicht getrocknet und nahm keinen Schaden, mit Ausnahme einiger gespaltener Stämme.

b) Nadelholzflöße.

Graubiinden, Waldungen der Gemeinde Klosters-Serneus.

(Per m³ ohne Rinde.)

(Transport bis Station Fr. 1. 20) 220 m³ Fi. stark, Fr. 45. 60 (gute Qualität); 43 m³ Fi. stark, geringere Qualität, Fr. 30; 195 m³ Fi. mittel, Fr. 33. 90; 50 m³ Fi. mittel, gute Qualität, Fr. 40; 54 m³ Fi. mittel, mittlere Qualität, Fr. 30. 50; 30 m³ Fi. mittel, geringere Qualität, Fr. 27; 19 m³ Fi. schwach, gute und mittlere Qualität, Fr. 28. 50. — (Bis Station Fr. 3) 202 m³ Fi. stark, I. Qualität Fr. 42; 32 m³ Fi. mittel, I. Qualität, Fr. 36. 20; 107 m³ Fi. mittel, II. Qualität, Fr. 34. 40; 63 m³ Fi. schwach, Fr. 29; 20 m³ Lä. mittel, II. Qualität, Fr. 52. 40; 2 m³ Lä. mittel, III. Qualität, Fr. 38. 10. — Bemerkung. Marktlage sehr gedrückt; die Preise für das Blockholz stehen durchschnittlich um 10% tiefer wie letztes Jahr. Für Blockholz III. Qualität war fast kein Absatz zu erzielen.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vex.

(Per m³ ohne Rinde.)

Jour Brulée (bis Bahnhof Nigle Fr. 4. 50) 104 m³ La., Fr. 26. — Voëx (bis Nigle Fr. 4. 50) 50 m³ La., Fr. 25. 60. — Sentuis (bis Nigle Fr. 4. 50) 7 m³ La., Fr. 23. — Les Buits (bis Nigle Fr. 4) 94 m³ La., Fr. 27. 14. — Paccorets (bis Bahnhof Vex Fr. 4) 11 m³ La., Fr. 30. — Genet-Dessous (bis Vex Fr. 4. 50) 174 m³ La., Fr. 27. 70. — La Chenaur (bis Bahnhof Nigle Fr. 1) 17 m³ La. stark, a, Fr. 29. 48.

Neuenburg, Waldungen der Gemeinde Valangin.

(Per m³ ohne Rinde.)

Cernia und Combe à Pérou (bis Neuenburg Fr. 4) 398 m³, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. stark u. mittel, a, Fr. 34.70. (Gute Qualität.) — Bemerkung. Windfallholz vom Winter 1911/12.

c) Laubholz, Langholz und Alöke.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis Vex.

(Per m³ mit Rinde.)

La Chenaur (Transport bis Bahnhof Nigle Fr. 1—1.50) 87 m³ Bu. stark, a, Fr. 31.02; 5 m³ Ahorn, stark, b, Fr. 33.20.

Neuenburg, Waldungen der Gemeinde Valangin.

(Per m³ ohne Rinde.)

Cernia und Combe à Pérou (bis Neuenburg Fr. 4) 18 m³ Bu. schwach, Fr. 31.30. — Bemerkung. Windfallholz vom Winter 1911/12.

d) Brennholz.

(Per Ster.)

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vex.

La Chenaur (Transport bis Bahnhof Nigle Fr. —.80) 28 Ster Bu. Sch., Fr. 15.40; 8 Ster gemischte Laubh. Scht., Fr. 12.75. — Aux Loërs (bis Nigle Fr. 3) 32 Ster Bu. Scht., Fr. 12.12. — Jour Brulée (bis Nigle Fr. 3) 17 Ster Nadelholz Scht., Fr. 8.11. — Les Buits (bis Nigle Fr. 3) 10 Ster Nadelholz Scht., Fr. 8.95. — Le Sentuis (bis Nigle Fr. 3) 63 Ster Bu. Scht., Fr. 13.

Berichtigung.

Die Angaben über die Holzerlöse aus den bernischen Staatswaldungen des V. Forstkreises Thun auf Seite 102 sind wie folgt zu berichtigen: Hirsjettschwendwald (bis Oberdießbach Fr. 6.20) 80 m³ Fi. Sperrholz, Fr. 21.30. — Heimenegg bann (bis Steffisburg Fr. 5.30) 46 m³ Fi. Sperrholz, Fr. 22.20.

Zur gefl. Notiznahme.

Wir beehren uns, den H^H. Mitarbeitern zur Kenntnis zu bringen, daß mit der nächsten Nummer der Holzhandelsbericht für die Winterkampagne 1912/13 zum Abschluß gelangen wird.



Korrigenda:

(Aufruf zur Errichtung eines Denkmals für Carl Gayer.)

Das Postcheck-Konto des Kassiers des Forstvereins in Basel trägt die Nummer 1542 und nicht, wie irrtümlich berichtet 1562.



Inhalt von Nr. 3

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Un siècle de législation. Par J. Darbellay. (Suite et fin.) — La constitution d'une forêt jardinée. Traduction d'un article de M. R. Balsiger. (Suite et fin.) — Communications: Le parc national de la Basse-Engadine. — Un nouveau compas forestier. — Chronique forestière. — Mercuriale des bois.